

# WWW.SCHNEIDER-INSTITUTE.DE

## INSTITUT FÜR VÖLKERRECHT

Schneider-Institute.de · Breul 16 · 48143 Münster

An

### *Internationales Recht und Diplomatie*

Generaldirektor

**RENÉ SCHNEIDER  
BREUL 16  
48143 MÜNSTER**

Telefax (02 51) 3 99 71 62  
Telefon (02 51) 3 99 71 61  
von 11 bis 21 Uhr

Daten gespeichert gemäß DSGVO  
USt-IdNr.: DE198574773

21. September 2022 – No. 28266

## Schlimmer als Greta „Thunbock“: OLAF SCHOLZ als Staats-Schauspieler

**Kleine Männer, insbesondere die mit Glatze oder einem anderen Schönheitsfehler, neigen zum Größenwahnsinn, das ist allgemein bekannt, und Napoléon, der selbsternannte Kaiser der Franzosen, ist das blutrünstigste Beispiel dafür!**

Auch Olaf Scholz, der kleine Mann mit der Glatze und der lustigen Knollennase, der sich „**nicht daran erinnern**“ kann, daß/ob/wann-oder-wie er x-Millionen aus dem Vermögen der Steuerzahler an die Warburg-Bänker verschenkte, neigt zum Größenwahn.

Das dokumentierte der kleine Diktator mit seiner frei erfundenen „Zeitenwende“, die er dem Deutschen Bundestag – sehr zur Freude des korrupten Fernseh-Komikers in Kiew – ohne demokratische Diskussion präsentierte, dann mit seiner „Prager Rede“ zur Neu-Ordnung der „Europäischen Union“ (EU), und gestern mit seinen Weltmacht-Phantasien vor den Vereinten Nationen.



**Genosse OLAF SCHOLZ (2. v. re.)  
beim Befehlsempfang in Ost-Berlin,**

Foto: „Aktuelle Kamera“ des  
DDR-Fernsehens v. 4.1.1984

**René Schneider:** „Ich habe die armen UN-Diplomaten im Sitzungssaal bemitleidet, und ich habe es bewundert, daß sie diese Scholz-Rede, diese Folter in englischer Sprache, geduldig so ertragen haben wie eine biblische Plage, daß sie nicht ‚Buh‘ riefen, nicht pfffen, und nicht aus dem Saal rannten, um dabei die Türen laut zuzuknallen! Bravo, das war Spitze!“

A N H A N G : „Prager Rede“ von Olaf Scholz, 29. August 2022, Auszug

## **A N H A N G : „Prager Rede“ von Olaf Scholz, 29. August 2022, Seite 25**

Deshalb unterstützen wir die Kommission in ihrem Einsatz für die Rechtsstaatlichkeit. Und auch das Europäische Parlament verfolgt das Thema mit großer Aufmerksamkeit. Dafür bin ich sehr dankbar.

Wir sollten nicht davor zurückscheuen, alle vorhandenen Möglichkeiten auch zu nutzen, um Defizite abzustellen. Umfragen zeigen: Überall, übrigens auch in Ungarn und Polen, wünscht sich eine große Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger sogar ein stärkeres Engagement der EU für Freiheit und Demokratie in ihrem Land.

Zu diesen Möglichkeiten gehört das Rechtsstaatlichkeits-Verfahren nach Art. 7 – auch hier müssen wir von den Blockademöglichkeiten wegkommen.

Sinnvoll scheint mir auch, Zahlungen konsequent an die Einhaltung rechtsstaatlicher Standards zu knüpfen – so wie wir das mit dem Finanzrahmen 2021-2027 und dem Wiederaufbaufonds in der Corona-Krise getan haben.

Und wir sollten der Kommission einen neuen Weg eröffnen, Vertragsverletzungsverfahren auch dann einzuleiten, wenn gegen das verstoßen wird, was uns im Kern zusammenhält: gegen unsere Grundwerte, die wir alle im EU-Vertrag festgeschrieben haben: Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und die Wahrung der Menschenrechte.

Zugleich wünsche ich mir, dass wir um Rechtsstaatlichkeit nicht vor Gericht streiten müssen. Weil wir neben allen Verfahren und Sanktionen daher es vor allem brauchen, dass ein offener Dialog auf politischer Ebene über Defizite geführt wird, die es in allen Ländern gibt.

**René Schneider:** „Der böse Mann in Berlin macht es dem Leser leicht, die Absichten des EU-Reformators zu durchschauen: ‚**Alle Macht den Kommissaren**‘ der EU, Reduzierung der nationalen Souveränität auf Null, Unterordnung aller Staaten und ihrer Bürger unter das Diktat aus Brüssel, ‚Zahlungen‘ (!) als Leckerli für gehorsame Befehlsempfänger, und keine Zahlungen an stolze Nationalstaaten mit den traditionellen Werten ihrer Völker; das ist die widerliche Vision eines Größenwahnsinnigen Machtmenschen, der seine kommunistischen Fernziele seit 1984 (*„Aktuelle Kamera“*, siehe oben) mal mehr und mal weniger gut verborgen hatte, um die Macht im Staate nicht zum Wohle des Deutschen Volkes zu nutzen, sondern um das Deutsche Volk in Armut, Hunger, Not, unbezahlbare Preise für Benzin, Brot, Gas, Strom usw. zu stürzen, und ein korruptes Regime am Rande der Welt zu unterstützen! — ‚Kürzester Krieg ist bester Krieg‘ und der Ukraine-Krieg wäre längst vorbei, der Fernseh-Komiker in Kiew längst besiegt und auf der Anklagebank oder in einem Arbeitslager, wenn die völkerrechts-verbrecherische NATO (Memo: Jugoslawien 1999, Ost-Erweiterung, usw.) und die europa-unionistische Bande aus Brüssel die Ukraine nicht mit Waffen, Munition und militärischen Informationen zur Fortsetzung des Krieges mißbrauchte! — *George Orwells* „1984“ wurde wahr: ‚Der Krieg, der dem Frieden dient‘, wird von Olaf Scholz geführt!“

\* \* \*